Sammelgeräthen und Fangapparaten. Auch ich war nicht der letzte, zumal mich die Neugierde trieb, zu erfahren, ob und wie der strenge Winter den überwinternden Eulen mitgespielt habe.

Mit grosser Liebeshwürdigkeit hat mir Herr Rittergutsbesitzer Götze in Suchorzew sein Terrain, Feld und Wiesen, Wälder und Auen zu jeder Zeit zu betreten erlaubt. Ich konstatiere dies absichtlich, weil wir armen Naturfreunde selten solcher Liebeshwürdigkeit begegnen. Habe hierin, wie wohl mehr oder minder ein jeder von uns allen, schon verschiedene Erfahrungen gemacht. Als ich z. B. einst in früheren Jahren, als ich noch dem Lehrstande angehörte, mit meinen Schülern, Zöglingen eines königlichen Seminars, einen botanischen Ausflug machte und in Abwesenheit eines Gutsheeren die Dame des Hauses bat, eine Wiese betreten zu dürfen, erhielt ich die Antwort, ich möchte doch lieber wiederkommen, wenn das Gras abgemäht sein würde.

Ich benutzte also — nicht etwa diese letztere, — nein jene Erlaubniss sofort an den ersten warmen Tagen und Abenden des März. Am Tage † 18 Gr. R., die Abende fast ebenso warm. Da musste doch, trotz der frühen Jahreszeit, schon Manches kriechen und fliegen. Und in der That, die Aepfelschnitten waren besetzt, wie an den günstigsten Herbstabenden. Der strenge Winter hatte unter den überwinternden Eulen nur wenig ausgeräumt; denn unzählig wie im Herbst war das Heer von *Vaccinii* mit allen seinen möglichen und unmöglichen Abarten, zahlreich erschien *Scop. Satellitium*, häufig kam *Scol. Libatrix*, nicht selten auch *Cal. Exoleta*; sodann aber flog von den wenigen Arten von Frühjahrsfaltern, die während des strengen Winters noch als Puppen geruht hatten, in geradezu staunenerregender Menge, wie ich es bisher nur einmal im Jahre 1876 auf dem Schnepfenanstand gesehen, *Asph. Flavicornis* und besetzte den Köder, dass es schwer hielt, das wenige Brauchbare, das sich dabei befand, nämlich einige spärlich auftretende Arten von *Taenioecampa* aus dem Massenhaften herauszufinden. Ich schliesse aus diesen Beobachtungen, dass selbst die grösste Kälte den überwinternden Faltern und Falterpuppen nicht viel schadet; die Nutzanwendung aber liegt auf der Hand: Man überwintere die Puppen der einheimischen Falter nur im Freien.

Fortsetzung folgt.

Kleine Mittheilungen.

Ap. Clytie Varietät.

Meinen früher gemachten Erfahrungen entgegen habe ich dieses Jahr mit der Zucht von *A. Clytie* Raupen Unglück gehabt. Von 18 Raupen sind nur 3 zur Entwicklung gekommen. Ich erhielt 1 *A. Clytie* M., 1 *A. lilia* W. und die hier näher zu beschreibende *A. Clytie* M. Varietät. Auf den Oberflügeln verläuft neben dem breiten dunklen Aussenrande eine breite gelbe Binde, in deren Spitze sich die drei weissen Punkte befinden. Drei gelbe Punkte sind noch in der Mitte des Vorderandes, ein gelber Fleck in der Mitte der Flügel. Die sonst auf den Unterflügeln befindliche gelbweisse Binde ist bei unserm Falter nur durch eine Reihe kleiner gelber Punkte angedeutet; parallel mit diesen verläuft nach dem breiten dunkeln Aussenrande zu abermals eine Reihe gelber Flecke, die jedoch breiter sind. Die durch die Flügel verlaufenden Adern sind sehr dick und schwarz, wodurch der Falter ein ganz besonderes Aussehen erhält.

Dr. Büs gen.

Bei Durchsicht eines Speichers, auf dem Vegetabilien (Droguen) in trockenem Zustande eingelagert sind, fand

ich aussen an den Säcken von *Herba altheae*-Eibischkraut, eine Menge kleiner, ca. 15 mm langer walziger, grauer behaarter Räupecn mit grossem schwarzen Kopf, die träge herumliefen, um anscheinend ein Plätzchen zum Verpuppen zu suchen. Alljährlich, vom Frühjahr bis Sommer, kommen aus dem Innern der Vegetabilien-säcke »Maden« oft in Unmenge heraus ans Licht, um sich, wenn die Zeit der Reife gekommen, zu verpuppen; es sind dies die verschiedensten Sorten *Micros*, meist *Pyraliden* und *Tineiden*, von denen sich ja viele, wie bekannt, von trockenem Futter nähren.

Ich sammelte einige Dutzend der beschriebenen Art, neugierig, was sich daraus wohl entwickeln würde, that sie in einen Raupenkasten mit trockenem Eibischkraut gefüllt und wartete die Verpuppung ab, die alsbald auch erfolgte. Die Räupecn fertigten am Deckel oder zwischen den trockenen Blättern ein leichtes Gespinnst und lieferten eine kleine braune, grau bestäubte Puppe, wie eine kleine *Noctue* oder *Pyralide*. Auffallend war mir, dass sich nur ein kleiner Theil der Räupecn, ca. 9 Stück, zur Puppe verwandelten, die anderen vertrockneten im Gespinnst, schienen demnach gegen die Störung, Entfernung von den Säcken, Angreifen etc. sehr empfindlich zu sein. Heut nun, nach 3 Wochen, finde ich im Kasten 3 Stück *Spilothyrus Altheae* Ab., hübsche kräftige Exemplare. — Es ist mir neu, dass sich Tagfalter-Raupen derart von trockenem Gemüse nähren; das Kraut war im Sommer 1887 in der Gegend von Nürnberg gesammelt, wahrscheinlich mit den Eiern des Falters, die sich nun im Herbst entwickelt und deren Raupen sich den Winter über genährt hatten.

Rob. Seiler, Mitgl. 419.

Ein äusserst practisches Verfahren, Raupen während der warmen Jahreszeit sicher zu versenden, will ich nachstehend mittheilen.

Man benutze zur Verpackung genagelte Kästchen von Pappelholz mit dichtschiessendem Deckel. Bevor die Raupen mit den Futterpflanzen hineinkommen, wird das Kästchen einige male mit Wasser begossen. Da das Pappelholz äusserst porös ist, so vermag es eine grosse Menge Feuchtigkeit aufzunehmen. Nach Verschluss wird das Kästchen in Fliesspapier eingeschlagen. Die Pflanzentheile bleiben auf diese Weise mehrere Tage lang frisch und die Sendung gelangt wohlbehalten in die Hände des Empfängers.

Das vielfach als nöthig erachtete Anbringen von »Luftlöchern« in den Kästchen kann ich als ganz überflüssig bezeichnen.

H. Redlich.

Wie kann man Asseln, Tausendfüsse u. dergl. trocken haltbar aufbewahren? (Gewöhnlich verblaffen die Thiere bald und fallen bei leiser Berührung auseinander.)

Vereinsangelegenheiten.

In Folge der in No. 5 der Entomol. Zeitschrift vom 15. November v. J. ausgeschriebenen Preiskonkurrenz sind drei Arbeiten eingesandt worden, von welchen eine das unter A gestellte Thema:

»Welches sind die Zwecke und Ziele des Insekten-sammelns u. s. w.«

zwei das unter B gegebene Thema:

»Darstellung einer zweckmässigen Präparirmethode für Schmetterlingsraupen«

behandeln.

Die Arbeiten nebst den zugehörigen Präparaten sind den Herren Preisrichtern zugesandt worden und wird die Prämierung im Laufe des Monats October statt-

finden. Der Preis für die Klasse A beträgt »Ein Hundert Mark baar,« für die Klasse B »Sechzig Mark baar.«

Ein grosser Theil derjenigen Herren, welche bereits vor dem 1. Juli d. J. eingetreten sind, haben ihre Beiträge noch nicht eingesandt.

Dieselben werden darauf aufmerksam gemacht, dass die nächste Nummer der entomologischen Zeitschrift nur noch denjenigen Mitgliedern zugesandt werden kann, welche ihren statutenmässigen Verpflichtungen nachgekommen sind.

Auch die noch nicht eingesandten Beträge für das Offertenblatt bitte baldigst abzuführen.

Bei dieser Gelegenheit ersuche ich ergebenst, Vereinsgelder möglichst direct dem Herrn Kassirer übermitteln zu wollen.

Der Vorsitzende: H. Redlich.

Neue Mitglieder.

- No. 707. Herr Fabrikbesitzer Fr. Seidel, Bodenbach a. d. Elbe.
 No. 708. (Vom 1. October ab) Herr C. H. Kruspe, Druckereibesitzer, Mühlhausen i. Th.
 No. 709. Herr Apotheker R. Friedrich, Mühlhausen i. Th.

Coleopt. Preisrättsel von Mitglied 469.

Ein Genus-Name! Dreisilbig.

Die erste ist im Alphabet,
 Wo sie nicht weit vom Anfang steht.
 Die zweite ist bildsamer Art,
 Doch braucht der Mensch sie meist nur hart.
 Die dritte ruft mit viel Gefühl

Ein Hausthier, wenn's um's Herz ihm schwül.

Preis: 1 Urania Leilus, Geschenk des Herrn Dr. Staudinger. Lösungen bis zum 15. September erbeten.

Richtige Lösungen des Räthsels aus No. 9 mit „Ancilla“ sandten ein Mitglied No. 200. 394. 628. 674. 675. 676.

Den Preis erhielt No. 394 (Herr Dr. Buddeberg.)

H. Redlich.

Briefkasten.

Herrn Sch. in L. und mehreren anderen Herren. Hatte in voriger Nummer dringend gebeten, die Inserate deutlich zu schreiben; bei mehreren Herren ist die Bitte leider ohne Erfolg geblieben.

Habe für diesmal die betreffenden langen Anzeigen noch einmal abgeschrieben; in Zukunft müssen dieselben aber einfach unberücksichtigt bleiben.

Jedes Inserat muss so geschrieben sein, dass dasselbe von dem der lateinischen Bezeichnungen nicht kundigen Setzer ohne Mühe gelesen werden kann!

Bitte also nochmals dringend, dies zu berücksichtigen!

I n s e r a t e.

Gross-Schmetterlinge.

Da ich meine Sammlung europ. Grossschmetterlinge zum grössten Theile aufzulösen gedenke, gebe ich einzelne Exemplare und Loose — besonders seltenere Arten — an Mitglieder zu sehr mässigen Preisen ab. Ein Loos seltenster Arten, z. B. Parn. Felderi W., Tenedius, Delphius, Thais ab. Honoratii, ab. Canteneri, Polyom. Dispar M. u. W., Smer. Austauti, Tremulae, Pterog. Gorgoniades, C. Terebra, Bomb. Neogena M. u. W., Crater. Balcanica, Sardanapalus, Harp. v. Phantoma, Agrotis v. Cornica, Collina, v. Rhaetica, Insignata, Deplanata, Polygonides, Lidia, Islandica, Distinguenda, Christophi, Spinosa, Obesa, Grasilini, Cuc. Virgaureae, Fuchsiana, Magnifica, Splendida, Plusia Beckeri, Tremula, Circumscripta, U. Aureum, Parilis, Diasema u. A. ist für $\frac{1}{4}$ des Werthes verkäuflich. Auch sind div. Bücher entom. Inhalts abgebar, z. B. Berge 3. Aufl., Calver, Heinemann u. s. w. Ratenzahlungen gern gewährt.

Neugebauer, Strassburg i. E.,
 Thiergartenstrasse 15.

Abzugeben:

Im Freien gefundene Raupen von Loph. Cuculla nach 3. und 4. Häut à 20 Pf., demnächst Puppen davon à 40 Pf., Puppen von Chariclea Umbra à 10 Pf., Verpackung und Porto 20 Pf. Calosoma scrutator à 50 Pf., Pinotus carolinus à 25 Pf., Xyloryctes satyrus à 40 Pf., Pangus caliginosus à 10 Pf. Alles auch tauschweise.

H. Jammerath, Melle b. Osnabrück.

Plus. Ain

sup. e. l., per Pärchen 6 M., einzeln à 3 M. (Emball. frei) offerirt

Th. Teicher, Landeshut i. Schl.

Habe abzugeben Puppen von Plusia Festucae im Tausch gegen Puppen v. Sat. Pyri oder gegen baar, per St. 20 Pf.

Ch. Krafft II., Offenbach a. M.,
 Ecke der Feld- u. Wilhelmstr. M. 273.

Puppen von Notod. Argentina,
 à St. 50 Pf. giebt ab

R. Calliess — Guben,
 Stadtschmidtstr. 21.

Offerte.

Abzugeben sind: Ascalaphus macaronius (Italien), Myrmeleon formic., gut präparirte Spinnen, einige Skorpione, Microgaster Nemorum, 20 Colias Phicomone, 10 Melanagr. v. Procida, Arcania v. Satyrion, Senta Ulvae (marit.) und v. Bipunctata u. a. m.

H. Gleissner, Berlin W.,
 Kurfürstenstr. 160 p.

Frisch aus Nubien eingetroffen:

Steraspis Squamosa Kling., à 60 Pf., 10 St. 5 M. C. Zeiller, Regensburg, J. 88.

Für Numismatiker!

Ein »Maria-Theresia-Spielkreuzer« mit Dukaten ist zu verkaufen. Allenfallsige Offerten bittet man an Mitglied No. 538 zu richten.

Puppen von Sph. Ligustri u. Sph. Euphorbiae,
 à Stück 5 Pfg.,

Raupen von Art. Caja, mit Eisenhut gefüttert, à Dtzd. 10 Pfg.

Grütznern, Falkenberg O.-Schl.
 Mitglied 616.

Cuc. Artemisiae Raupen

gegen vorherige Einsendung von 60 Pf. liefere 1 Dtzd. franco.

B. Jachan, Brandenburg a. H.,
 Kl. Münzenstrasse 13.

Kraatz entom. Monatsblätter,
 2 Jahrgänge, geb. für 2,50 M. zu beziehen von Prof. Dr. Grosse, Arnstadt.

Raupen von Not. Trimacula, per Stück 20 Pf., Raupen v. Dryn. Melagona, spinnreif per St. 30 Pf., Puppen 50 Pf., Räumchen von Drep. Cultraria, per St. 5 Pf., v. Mamestra Tincta, St. 5 Pf., v. Spil. Fuliginosa, St. 3 Pf. Julius Breit, Büsseldorf,
 Cavallriestrasse 26.

Puppen v. Bomb. Mori, Dtzd. 60 Pf., v. Notod. Argentina à 50 „ v. Dryn. Velitaris à 20 „

Denjenigen Herren, welche bereits Argentina erhalten haben, berechne ich dieselben gleichfalls mit 50 Pf. p. Stück.

Paul Hoffmann — Guben,
 Kastaniengraben 8.

Raupen v. Pl. Matronula,

15 bis 25 mm lang, habe ich noch ca. 60 St. gegen Kasse abzugeben. Preis nach Vereinbarung.

Rud. Hildebrand, Münsterberg i. Schl.,
 Ring No. 27.

Puppen: Pap. Podalirius, à Stück 10 Pfg.,
 Eier: Lup. Virens, à Dtzd. 15 „
 Had. Ochroleuca, à „ 20 „

giebt ab Wilh. Schweizer, Zeitz,
 Wasservorstadt 8.

Habe abzugeben:

Puppen von Porcellus, Dtzd. 2,40, Dalii, Stück 30 Pf., Not. Trepida, Dtzd. 2,00, Nonag. Thyphae, Dtzd. 1,20, Nonag. Arundinis, Dtzd. 1,20, excl. Porto. Auch Tausch.

A. Kaempfe,
 Berlin N., Kesselstrasse No. 27.

Zyg. Lonicerae

ab. Citrina (Speyer), in einigen Exemplaren, ferner Tortrix Aeriferana e l sup. (Preise brieflich) offerirt Th. Teicher,
 Landeshut in Schl.

Gut befruchtete Hera-Eier,

pro Dtzd 30 Pf., 100 St. für 80 Pf. excl. Porto oder auch im Tausch gegen Pruni und Quercifolia Räumchen etc.

Rothe und blaue Heuschrecken (Oedipoda fascionale), gut präparirt, sehr billig oder auch im Tausch gegen mir fehlendes entomolog. Material.

Ant. Pernyi Falter, das Paar 40 Pf., gut präparirt, wie nach Vorgang.

U. Hoessle, Ulm a. D. M. 393.

Gut befruchtete Eier

von Anth. Pernyi abzugeben, à Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1 M.

Dr. Schoebel, Markt Bohrau i. Schl.
 Mitglied 537.

Gebrauchte Briefmarken kauft fortwährend, Prospekt gratis, G. Zechmeyer, Nürnberg.

12 Dtzd. Puppen von Gn. Pinivora, entweder im Tausch oder gegen baar (1 Dtzd. 3 M.) hat abzugeben, später Puppen v. Not. Torva. G. F. Graul, Dessau.

Abzugeben eine Anzahl:

Falter von Podalirius, Machaon, Bellargus, Corydon, Meleager, Damon, Argiolus, Arion, Ap. Iris, Lim. Populi, Polychloros, Antiopa, Adippe, Aleyone, Brisicis, Sph. Ligustri, Deil. Euphorbiae, Sm. Ocellata, Zyg. Var. Peucedani, Zyg. ab. Athamanthae, Zyg. Carniolica, Synt. Phegea, Em. Cribrum, Nem. Russula, Nem. Plantaginis (gelb), Nem. ab. Hospita (weiss), Call. Dominula, A. Caja, A. Purpurata, Spil. Fulginosa, Ilep. Humuli, B. Neustria, B. Lanestrus, Las. Patatoria, Las. Illicifolia, Las. Quercifolia, End. Versicolora, Sat. Pavonia, Das. Fascelina, H. Bifida, Hab. Scita, Cat. Fraxini.

Puppen von Sph. Euphorbiae à 10 Pf., Las. Illicifolia à 1.50, auf Tausch 2.00 Mark, Sm. Ocellata, End. Versicolora, Agl. Tau, Euch. Jacobaeae.

Raupen von P. Podalirius, Deil. Galii, Deil. Elpenor, Pt. Oenotherae.

Exoten:

Falter von Pernyi, Yama-may, à St. 60 Pf., Tausch 80 Pf., Raupen von Pernyi, à St. 10 Pf., Puppen von Pernyi, à St. 20 Pf., Cynthia.

Gegen baar oder Tausch besserer Lepidopteren.

Gesucht werden Eier von Yama-may, Raupen von Promethea.

Freyer—Rumburg.

Gesucht werden im Tausch oder gegen baar:

Thais Polixena, Parn. Delius, Colias Pa-laeno, Myrmidone, Rhod. Cleopatra, Th. Betulac, Pol. Rutilus, Helle, Lyc. Meleager, Admetus, Alcon, Apat. Iliia W. u. M., Lim. Populi M. u. W., Nep. Lucilla, Arg. Aphirape, Amathusia, Daphne, Iteate, Erech. Casiope, Melampus, Palaemon, Ach. Atropis, Deil. Livornica, Macr. Bombylif., Fucif., Zyg. Ephialtes, ab. Medusa, Coronilla, Fausta, Deiop. Pulchella, Nem. Plantaginis u. ab., Arct. Hebe, Spil. Luctifera, Ilep. Humuli, Das. Selenitica, Bomb. Populi, Crataegi, Castrensis, Pavonia, Staur. Fagi, Not. Chaonia, Dodonea, Bicoloria, Derasa, Ruficollis, Algae, Agr. Linogrisea, Obscura, Depuncta, St. Graminis, M. Marmorosa, Cappa, Polia Chi, Lup. Virens, Had. Gemina, Pol. Sericata, Habr. Soita, Cat. Lutosa, Cer. Xerampelina, Lith. Ramosa, Cuc. Tanacetii, Argentea, Plus. Consona, Festucae, Hohenwarthii, Aed. Tunesta, Cordigera, Cat. Pacta, Spint. Spectrum, Tox. Viciae und andere.

W. Caspari II., Lehrer, Wiesbaden.

Zur Nachricht! Paranymphe Eier waren nur in beschränkter Zahl da, deshalb viele Bestellungen unausführbar. D. O.

Unterzeichneter offerirt gegen Baarzahlung folgende Coleopteren zu bestehenden Preisen: Calosoma inquisitor 80 Pfg., Carabus v. Escheri 200, Dytiscus circumflexus 150, Lethrus apterus 80, Seneca holosericea 80, Rhizotrog. aequinoctialis 80, Anoxia pilosa 80, Polyphylla fullo 80, Anisoplia austriaca 80, Anomala vitis 60, Pentodon idiota 80, Agrilus pannonicus 80, Agrilus graminis 80, Cleroides mutillarius 80, Gnaptor spinimanus 60, Opatrum pusillum 60, Alphitobius diaperinus 60, Nalassus striatus 60, Ctenopus sulphuripes 80, Meloë proscarabacus 60, Meloë variegatus 100 Pf. pro Dutzend, Meloë hungarus 3 Stück 300, Zonabris variabilis 60, Zonabris floralis v. Tenera 80, Epicauta rufidorsum 60, Cortodera Frivaldszkyi 200, Leptura Steveni 450, Leptura erratica 60, Clytus floralis 60, Aromia moschata 60, Dorcadion aethiops 100, Morimus funereus 80, Tituboea macropus 150 Pf. pro Dutzd.

Die mit fetter Schrift gedruckten Species sind in mehreren Hundert Exemplaren vorrätig und werden bei grösserer Abnahme bedeutend billiger berechnet.

Doubletten-Liste steht in der zweiten Hälfte September zur Verfügung.

F. A. Cerva, Budapest.

Abietis Raupen.

Von dieser ebenso schönen als seltenen Raupe, die nicht schwer zu ziehen u. leicht zu überwinteren ist und fast ausnahmslos den Schmetterling liefert, der M. 3.00 und 3.50 gilt, bin ich Abgeber, und zwar gegen baar à 65 Pf. und im Tausch à 80 Pf. per Stück. Der Gegenwerth kann in franco Marken eingesandt werden nebst 20 Pf. pro Porto.

J. Walser, Zürich-Oberstrass z. Steg, Schweiz.

Gegen Einsendung des Betrages von fünf Mark (auch in Briefmarken) liefere ich incl. Verpackung, excl. Porto eine Centurie frischer, tadelloser Cerambyciden in folgenden Species und in mindestens 40 Exemplaren:

Aegosoma scabricorne, Cortodera Frivaldszkyi, Leptura Steveni, Leptura erratica, Callidium sanguineum, Clytus detritus, Clytus arcuatus, Clytus floralis, Clytus ornatus, Rosalia alpina, Cerambyx Scopoli, Aromia moschata, Dorcadion aethiops, Dorcadion fulvum, Dorcadion pedestre, Dorcadion decipiens, Dorcadion Scopoli, Morimus funereus, Oberea erythrocephala, Phytoecia virescens.

F. A. Cerva,

Budapest, k. ung. Ludovica Academie.

Not. Argentina Raupen,

(Eiche), in Folge reichlichen Fanges à Stück 30 Pf., Puppen davon 40 Pf., Dryn. Velitaris (Eiche)

à 10 Pf., Pudibunda à 5 Pf., Las. Pruni à 10 Pf., Quercifolia à Dtzd. 30 Pf., St. Fagi à Stück 40 Pf. (Eiche, Buche), M. Orion à 5 Pf. (Eiche), Not. Dictaea à 10 Pf. (Pappel, Eiche).

Puppen: Illicifolia à 1.50 M., Argentina 40 Pf., Planaginis 20 Pf., End. Versicolora 30 Pf. Porto und Kästchen 20 Pf.

Gratis: Eier von B. Mori in beliebiger Anzahl. H. Redlich—Guben.

Ein kleines Mikroskop,

Hufeisenstativ, ausziehbarer Tubus, Einstellung durch Schiebung des Tubus und seitliche Hebung des Objectisches, einfache Centralblende, combinirbares Objectivsystem, 2 Oculare, Vergrösserung 30—400. Ocularmikrometer in $\frac{1}{10}$, verschliessbarer Mahagonikasten, ist preiswerth abzugeben.

Das Instrumentchen, das allen billigen Anforderungen entspricht, ist recht gut erhalten und wohl für die meisten entomolog. Untersuchungen ausreichend. Tausch nicht ausgeschlossen.

Const. Hilger, Heidelberg, Lauerstrasse 15.

Abzugeben im Tausch gegen Coleopt. und Lepidopt. sind Coleopt. aus Deutschland, Ungarn, Schweiz, darunter Carabus auratus, Scheidleri in Varietäten, Obliquus, alpinus, Uirichi, Adelosia macra, Pterost. anthracinus, multipunctatus, Panzeri, Abax striola, parallela, Rendschmidtii, Harp. hirtipes, dimidiatus, rufus, tardus, honestus, fuscipalpes, Amara consularis, fulva, familiaris, tibialis, aenea, aulica, Ophonus azureus, Bomb. obtusum, 2 punctatum, dentellum, 2 guttatum, 8 maculatum, Nebria castanea, Calathus punctip., Acupalp. exiguus, Euproph fuliginosus, Hydrom. pictus, 2 lineatus, Rhantus punctatus, exoletus, saturellus, Agab. neglectus, chalconatus, uliginosus, Lacoph. obscurus, hyalinus, Lixus bardanae, paraplect., Errichinus 2 macul., nereis, Hypera oxalidis, variabil., arundin., Bagous lutosus, binodulus, Grypidius brunneostr., Cleonus turbatus, Otiorrhynch. ligustici, uiger, Hydromom. alismatis, Hophia farinosa, Psammob. porceicoll., Chrysorhus pretiosus, Chrysom. carnifex, viridana, Donacia crassip., dentata, versicol., cineraria, clavipes, limbata, bicolora, fennica, Malinowskyi, rustica, consimilis, semicuprea, Adimonia interrupta etc.

Doublettenlisten, auch über Exoten, siehl entgegen H. Schütz, Lehrer, Lenzen a. Elbe.

Offirre gegen vorherige Einsendung des Betrages: 30 Puppen von Pernyi, à 30 Pf.

Raupen (erwachsen) von

Sm. Ocellata,	Dtzd. 40 Pf.,
Sm. Populi,	" 30 "
G. Rubi,	" 30 "
Ph. Bucephala,	" 30 "
H. Vinula,	" 30 "
P. Pisi,	100 St. 50 "
G. Quercus,	Dtzd. 20 "
G. Quercifolia,	" 20 "
P. Machaon,	" 30 "
H. Furcula,	" 30 "

Für Verpackung u. Porto 20 Pf. Aufschlag.

Carl Sachon, Friedland, O.-Schl.

Arctia Fasciata

e. 1 von 1888, das Paar zu 4 M.

Oen. Bore, M. 2.50 M., W. 3.50 M.

Col. Nastes, M. 1.50 M., W. 2 M.

Agr. Imperita, M. 3 M.

Agr. Fusca, M. 6 M., W. 8 M.

Deilephila Oesyris, M. 30 M.

Arctia Quenselii v. Gelida à 4 M. hat abzugeben W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstrasse 2.

Raupensammlung.

100 verschiedene, gut präparierte Raupen aller Gattungen, Werth mindestens 50 M., sind für 30 M. zu verkaufen. — Ferner sind abzugeben lebende Räu-pchen: Cuc. Argentea, à Dtzd. 80 Pf., wie ganze Gelege von Dispar und Monacha, à 100 bis 150 St. 1 M., Porto und Kiste 20 Pf.

H. Gleissner, Berlin W., Kurfürstenstr. 160 p.

S. von Praun's

berühmtes Raupenwerk,

mit ca. 720 colorirten Abbildungen europ. Schmetterlingsraupen, sowie auch deren Puppen und Futterpflanzen, auf 35 Tafeln mit beschreibendem Text, ist für den billigen aber festen Preis von 30 M. abzugeben. — Dasselbe ist sehr gut erhalten.

Ferdinand Osten, Hannover, Kramerstrasse 9.

Mein Catalog No. 60

über Vogeleier

ist erschienen und wird auf Wunsch gratis und postfrei zugesandt

A. Kricheldorf,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung, Berlin S., Oranienstr. 135.

Puppen: Podalirius,	à Stück 10 Pfg.,
Raupen: M. Maturna,	à Dtzd. 35 "
" Mam. Chrysozona,	à " 50 "
Eier: L. Virens,	à " 15 "
" Had. Ochroleuca,	à " 25 "

gibt ab

G. Obenauf, Zeitz.

Rosalia Alpina und viele andere un-determinirte ungarische Coleopteren vertausche gegen Lepidopteren. Rosalia Alpina gegen 50 Stück vorhanden.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Ungarn, via N. Tapolesán. M. 97.

Suche im Tausch oder gegen baar je 3 Stück von Pachytulus migratorius, Gryllus domesticus, Forficula gigantea.

Gebe ab Acridium stridulum, O. coerule-cens, cyanopterum, germanicum im Tausche gegen Käfer oder Schmetterlinge Dorcadion atrum und Zygaena Fausta in Anzahl.

Prof. Dr. Grosse, Arnstadt.

Zu kaufen gesucht!

Lepidopteren und Puppen der europäischen Fauna, selbst von häufigen Arten in grösserer Anzahl zu billigen Preisen. Offeriren sieh entgegen Leopold Karlinger, Wien, Brigittenau, Dammstr. 33.

Erwachsene, im Freien gesammelte Raupen von Arctia Quenselii, das Dtzd. à 5 M. hat abzugeben

C. F. Lorez, Apoth., Zürich.

Insektenkästen,

staubdicht verschliessbar, mit guten Torfplatten gefüttert, solid und elegant ausgestattet, sind jederzeit zu beziehen und zwar:

doppelte, 39/27 cm, 4 M. 30 Pf,
einfache, 39/27 cm, 3 M.

durch das „Naturhistor. Atelier“ des
Robert Schreitter, Graz,
Postgasse 3.

Offere zu billigsten Preisen seltene Käfer aus Süd-Europa, z. B.: Carab. Trojanus, Ledebourei, v. Servillei, Thomsoni, Rhizotr.: Arianae, Javeti, Triodonta: unguicularis, Polyph. Olivieri, Barusae, Chalcoph. Fabrici, Dorcadion: minusculum, atticum, virleti etc.

Ferner an Lepidopt.: Orrhod. Torrida 4 M., Hydroecia Xantheres à 2,50 M., Hadena Solieri à 40 Pf., Leuc. putrescens à 60 Pf., Melanarg. Pherusa 60 Pf., v. Plesaura 1,50 M., Atrolopha chrysitaria 1,20 M., Xylina Zinkenii 2 M. etc.

Mache an bekannte Sammler auch gern Auswahlendungen und nehme Nichtconvenientes stets auf meine Kosten zurück. Alle Briefmarken aus den 50 und 60er Jahren sind mir stets erwünscht.

C. Zeidler, jetzt Regensburg,
Lit. J. 88. I.

Torfplatten nach Mass.

1. Qualität pro m 1 $\frac{1}{5}$ Pf.
2. Qualität pro m 1 $\frac{1}{5}$ Pf.

Diese Platten können beliebig gross sein, der Preis wird nicht erhöht.

Für kleinere Platten bis zur Grösse 26×11 cm acceptire ich jeden, von anderer Seite offerirten Preis mit 10% Rabatt.

H. Krøye, Hannover.

6—10 Tausend!

Dr. Wilh. Medicus

Illustrirtes Käferbuch mit 183 fein col. Abbildungen, hochelegant geb. Gegen Mk. 1.80 liefere franco.

Illustrirtes

Schmetterlingsbuch.

6—10 Tausend. Mit 87 fein color. Abbildungen, hochelegant geb. Gegen Mk. 1.80 liefere franco.

Unsere eßbaren Schwämme.

36 Tausend. Mit 23 fein col. Abbildungen, hochelegant gebunden. Gegen Mk. 1.20 liefere franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Unsere neue Preisliste No. XXXI. über Lepidopteren, in der ca. 9000 Arten angeboten werden, auch

präparierte Raupen, lebende Puppen, Fang-Utensilien, Bücher etc., steht Reflectanten zur Disposition.

Wir liefern die von anderen Seiten billiger angebotenen Arten in guten Stücken zu eben solchen oder noch billigeren Preisen.

Wir senden die schönsten Exoten, nach unserer Wahl, zu sehr niedrigen Preisen, meist zu 50% der bestehenden, und bitten, sich hiervon durch die That überzeugen zu wollen.

Unsere Coleopteren-Listen (68 Seiten stark) bieten die seltensten Arten aller Faunengebiete an.

Auch seltene exot. Conchylien vorrätig.
Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler

von
Alexander Bau.

Band I.

Der Schmetterlings-Sammler.

Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.

Band II.

Der Käfer-Sammler.

Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen

von

C. Wingelmüller.

Preis: broch. 1 Mk. 50 Pfg., geb.
2 Mk. 25 Pfg.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
in Magdeburg.

Unterzeichneter übernimmt gern die Anfertigung resp. Ausführung von Zeichnungen (schwarz wie auch in Farben) für entomol. Zwecke gegen mässige Vergütung. Auf Verlangen stehen Probestimmen zur Verfügung. Gefl. Anfragen bitte zu richten an

H. Gauckler, Karlsruhe,
Bahnhofstrasse 4. I.

Gegen Schmetterlinge habe abzugeben in Ungarn gesammelte und undeterminierte Coleopteren, Hymenopteren und Hemipteren, darunter viele Rosalia Alpina.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria
via N. Tapolcsány. M. 97.

Abzugeben 3 M. von Las. Lunigera, à St. 2,50 M., 15 St. Agr. Ditrapezium, à St. 25 Pf., 8 St. Mam. Advena, à St. 20 Pf.

Paul Bachmann, Limbach i. S.,
Dorotheenstrasse.

Gebe ab im Tausch

Puppen von Nonagria Nexa, St. 40 Pf.,
" " Gortyna Flavago (Ochracea),
St. 15 Pf.

Später (Ende d. Mts.)

Puppen von Jaspidea Gelsia, St. 75 Pf.

G. Blume, Berlin,
Swinemünderstrasse 138.

Eier von Psilura Monacha,

Ab. Eremita giebt ab; auch frische Falter von Psyche Grasilinella.

C. Schmidt, Siegersdorf. M. 81

Ich habe Schmetterlinge im Tausch abzugeben: Nupta, Spona und Electa gegen

Schmetterlinge: Ocellata, Populi, Tiliae, Pinastri. Celerio, Dominula u. s. w.; auch Puppen von Vespertilio, Oenotherae gegen andere Puppen oder Schmetterlinge.

K. Stubner, Basel, Amerbachstr. 106.
Mitglied 669.

Habe abzugeben

Eier: Yama-may, per Dtzd. 60 Pf.,
Caja 15 Pf.

Raupen: Las. Populifolia, à 30 Pf., A. Luoa
20 Pf., Promethea 20 Pf. p. St.

Puppen: Sat. Pyri 60 Pf., Spini 40 Pf.,
Atropos, haar 80, Tausch 80 Pf. p. St.
V. Antiope—Polychloros, ungespannt à St.
5 Pf.

C. Kelecsényi, Tavarnok,
Hungaria via N. Tapolcsány. M. 97.

Tausch-Offerte.

Habe abzugeben Eier, Raupen, Puppen von Plusia Fesuncae; ferner Raupen v. Bomb. Quercus und von Aretia Caja; ferner Puppen von Sat. Spini gegen präpar. Falter von Aret. Quensellii, Flavia, Antica, Curialis, von Eup. Pudica, Pleret. Matronula, Cal. Hera, Deio. Pulchella. **Ch. Krafft** II., Offenbach a. M.
Mitglied 273.

Gebe per baar ab

200 St. Puppen v. Pap. Podalirius, à Dtzd. 1 M., Loph. Cucullina, St. 50 Pf., Bomb. Catax, St. 20 Pf., Bomb. Quercus, St. 20 Pf., Cneth. Pityocampa, St. 10 Pf.

Ferner gespannte Falter:

Lim. Populi, à Paar 1,50 M., Arct. Purpurata, St. 30 Pf., Cal. Fraxini 40 Pf., Peryni 40 Pf., Cecropia 80 Pf.

Emil Milker, Gera R. j. L.

Stahlnadeln,

zum Spannen von Insekten und zu anderen entomolog. Zwecken sehr gut verwendbar,

1000 St. 50 Pf., Porto 20 Pf.,

bei Abnahme von 10,000 Stück bedeutend billiger, hat noch einen grösseren Posten abzugeben

Rob. Tetzner, Chemnitz,
äuss. Klosterstr. 34. Mitgl. 517.

Rubi Raupen im Tausch

gegen Raupen, Puppen und Eier anderer, auch gewöhnlicherer Arten.

E. Puhlmann, stud. chem.,
Malmedy.

Offere im Tausch

am liebsten gegen Aberr. u. Varietäten: Oen. Bore M., Col. Nasles M. M., Arg. Thore (von 1888), Erebia Epistygne, Scipio, Evias, Pronoe, Gorge, Glacialis, Arctia Quensellii, Var. Gelida, Agr. Culminicola.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Suche im Tausch:

Th. Rumina, Medesicaste, Col. Chrysotheme, Myrmidone und Deil. Galii.

Biete dafür:

Van. Antiope, Deil. Euphorbiae, Synl. Phegea, Arct. Villica, Caja, Ihebe, Purpurata, Oen. Dispar, Bomb. Castrensis, Quercus, Las. Polatoria und Populifolia.

H. Gräsche, Frankfurt a. O.,
Fischerstr. 89. M. 563.

Gebe folgende Coleopteren in frischen, tadellosen Exemplaren im Tausch ab:

Cicindela campestris, sylvicola, sylvatica, Cychrus caraboides, Plectes depressus, Chaetocarab. intricatus, Nebria picicornis (30 St.), Jokischii, cursor, Hellwigi, viele Bembidien, Callistus lunatus, Orescius Hoffmannseggii v. nebrionides, Bad. bipust., mehr. Amara Arten, Pterost. metallicus, oblongopunct., viele Staphylinen, Hoplia fariosa, Rhizotrogus assimilis, Cerocoma Schaefferi (40 St.), Zonabris floralis, variabilis, Lytta vesicatoria (250 St.), Pachybr. tessellatus, Timarcha tenebricosa, violaceonigra, 10 punctatum u. viele andere.

Ferner habe noch folgende gespannte Lepidopteren abzugeben gegen baar (50 Procent der Händlerpreise): 56 Col. Myrmidone, 15 Pieris Crataegi, 18 Limnitis Sybilla, 6 Satyrus Semele, 6 Polyommatus Chryseis, 20 Anthox. Cardamin, ev. würde ich auch einige davon vertauschen.

K. Escherich, Regensburg J. 35 $\frac{1}{2}$.

Kräfteige Puppen von Callimorpha Pudica, à 30 Kr. pro Stück,

Ophiura Thirrhoea, à 30 Kr. p. St.,

Saturnia Pyri, à 12 Kr. p. St.,

Nerii à 50 Kr. liefert das Mitglied

A. Spada, Zara, Dalmatien.

Galli Raupen

à 15 Pf., Kistchen 30 Pf., Porto extra

A. Grüssbach, Schreiberhan.

Puppen von Hybr. Zalima u. Lubricipeda, St. 2 M. giebt ab

Müller, Frankfurt a. O., Bergstr. 54.

Gesucht

ein practisch und sauber eingerichteter Insektenschrank bei billigem Preise.

Offerten erbittet

J. Stephan, Anstalts-Vorsteher,
Koschmin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 65-68](#)